



© Kleine Zeitung

Hubert Patterer

„2017 war in vielerlei Hinsicht ein herausragendes Jahr für die *Kleine Zeitung*.“

von Nachrichten: Insgesamt 35,6 Prozent der Befragten gaben an, Zeitungen online zu lesen. Diesen Trend bestätigen 25.979 Digitalabos und 10,5 Millionen Visits auf den digitalen Plattformen der *Kleinen Zeitung* laut ÖWA Basic Jänner 2018 – eine Steigerung um 26 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das sind höhere Traffic-Zahlen als zum Zeitpunkt der Einführung der Bezahlhalte „Kleine Zeitung Plus“ auf kleinezeitung.at.

Digitaltrend geht weiter

„Diese erfreuliche Entwicklung ist ein klares Bekenntnis unserer Leser und User zu unseren Produkten und eine deutliche Bestätigung für unseren journalistischen Qualitätsanspruch und unsere Digitalstrategie, die wir konsequent und sukzessive umsetzen“, kommentiert *Kleine-Zeitung*-Chefredakteur und -Geschäftsführer Hubert Patterer.

Auch die ePaper-Ausgabe der *Kleinen Zeitung* trägt zum Gesamterfolg bei. Denn die Steigerung (plus 1.954 Stück) der kombinierten Abo-Auflage (ÖAK 2. Hj. 2017, Durchschnitt Mo-Sa, Print und Digital) im Vergleich zum Vorjahr auf 270.762 Stück ist ein „All-time-high“ und auch den enthaltenen 25.979 Digitalabos zu verdanken.

„Kleine“ ganz groß

784.000 Menschen lesen täglich die *Kleine Zeitung*, am Sonntag sind es sogar 812.000.

••• Von Paul Christian Jezek

GRAZ. Die *Kleine Zeitung* behält ihre Spitzenposition als größte Bundesländerzeitung Österreichs: Mit 722.000 Lesern erzielt sie eine Reichweite von 46,7 Prozent in ihrem Hauptverbreitungsgebiet Kärnten und Steiermark.

Das Reichweiten-Ranking der aktuellen MA untermauert auch

die unangefochtene Marktführerschaft in Kärnten und der Steiermark. Demnach greifen 499.000 Steirer täglich zur *Kleinen Zeitung* – das entspricht einer Reichweite von 46,8 Prozent. Mit einem täglichen Vorsprung von 156.000 Lesern lässt sie hier die zweitplatzierte *Kronen Zeitung* deutlich zurück.

Auch in Kärnten ist die *Kleine Zeitung* mit täglich 224.000

Lesern – das entspricht einer Reichweite von 46,3 Prozent – die beliebteste Tageszeitung und behauptet ihre Spitzenposition mit einem Vorsprung von 28.000 Lesern vor der *Kronen Zeitung* von Montag bis Samstag.

National lesen 784.000 Personen täglich die *Kleine*, am Sonntag erreicht sie 812.000 Leser.

Unaufhaltsam ist jedenfalls der Trend zur digitalen Nutzung

„OÖN“ verbessern Position

Digitale Reichweiten haben sich stark verbessert.

LINZ. 369.000 Personen lesen täglich die *Oberösterreichischen Nachrichten* (Reichweite: 5,0 Prozent). Besondere Stärke demonstriert die Tageszeitung naturgemäß im Heimatbundesland Oberösterreich mit 339.000 Lesern täglich (27,5 Prozent).

Am Wochenende lesen 374.000 Oberösterreicher (30,3 Prozent) die *OÖNachrichten*. Österreichweit sind es 405.000 oder 5,4

Prozent. „Wir spüren deutlichen Rückenwind, auch, weil wir seit einem Jahr im neuen Newsroom arbeiten und unsere digitalen Reichweiten – sogar sprunghaft – gestiegen sind“, sagt Chefredakteur Gerald Mandlbauer.

„Zusätzlich zur Tageszeitung punkten wir mit Sonderprodukten wie dem Heimat-Magazin *Hoamatland* oder der Wirtschaftszeitung *Pegasus*.“ (pj)



© OÖN/Weitbold

OÖN-Chefredakteur Gerald Mandlbauer (l.), Herausgeber Rudolf A. Cuturi.